



Kirchenbote

St. Leonhard - Schweinau

Ausgabe 42 / März - April 2014

42

Was ist Glück

Gedanken zur Jahreslosung

„Viel Glück und viel Segen
auf all deinen Wegen...“

Wie oft habe ich dieses Lied zum
Geburtstag gesungen, anderen viel
Glück bei einer Prüfung, einer schwe-
ren Aufgabe oder zum neuen Jahr
gewünscht?

Neulich las ich auf einem Klingel-
schild „Glück“. Hier muss es also
wohnen, das Glück, dachte ich.

Aber: Wie sieht es aus, das Glück?

Was würden Sie antworten, wenn Sie
jemand fragt: Was macht dich wirk-
lich glücklich?

Vielleicht würden Sie antworten:

Wenn ich mit meiner Familie oder
Freunden zusammen bin, mir im
Beruf etwas gelingt, ich etwas Beson-
deres erlebe oder daran denke, dass
ich gesund bin und genug Geld zum
Leben habe.

Glück hat viele Gesichter!

All das dürfen wir genießen!

Das Problem ist nur: Das meiste da-
von hat irgendwann ein Ende. Wenn
der Besuch wieder abgereist, der
berufliche Alltag eingekehrt oder die
gute Gesundheit selbstverständlich
geworden ist.

Dem Psalmbeter, dessen Psalm die
diesjährige Jahreslosung entnommen
ist, hat für sich noch eine andere Ant-

wort gefunden, Psalm 73, Vers 28:

„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“

Denn: Diese Nähe zu spüren ist nicht
selbstverständlich. Es gibt Augen-
blicke, in denen ich mich frage, wo
Gott ist. Dann wird mir schmerzlich
bewusst: Kein noch so heftiges Gebet,
keine noch so intensive Bibellektüre
und keine noch so gute Tat kann Nähe
zu Gott erzwingen.

Gottes Nähe kann ich mir nur schen-
ken lassen. Positiv gesagt bedeutet das:
Ich muss mich nicht abmühen und
plagen, um Gott gnädig zu stimmen.
Er hat versprochen, für mich zu
sorgen, mich nicht allein zu lassen mit
meinen Sorgen, meiner Verzweiflung
und meiner Schuld.

Er begegnet mir in Menschen an mei-
ner Seite, die mir helfen, mich trösten
oder mir ein gutes Wort sagen.

Vielleicht ist Gott mir auch nahe,
wenn ich einer bewegenden Orgelmu-
sik lausche, mit anderen Abendmahl
feiere oder mir bei einem Spaziergang
in der Natur gute Gedanken kommen.
Nicht immer werde ich seine Nähe
sofort spüren. Aber ich kann dar-
auf vertrauen: Auch wenn ich mich
immer wieder von Gott entferne, oft
ohne es zu merken, bleibt er mir doch
nahe.

Was für ein Glück!

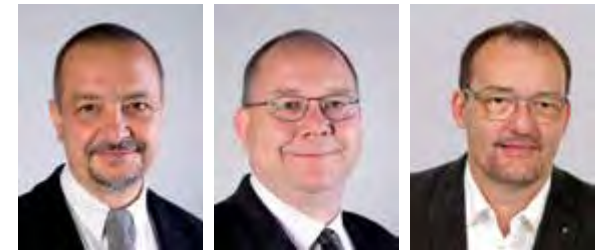
Ihre Vikarin Jessica Tontsch

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit

Nicht nur die Zeit wird umgestellt, der Blick geht nun nach vorne: Passionzeit, Ostern,
besondere Gottesdienste und Konfirmationen stehen an. Es gibt aber auch besondere
musikalische Veranstaltungen oder auch Ausflüge. Schauen Sie doch einfach einmal
herein - nicht nur in den Kirchenboten.

Ihre Pfarrer

Thomas Grieshammer, Dirk Wessel und Dr. Gunnar Sinn



Inhaltsverzeichnis

Wir über uns	03	Gottesdienstsanzeiger	20
Verwaltung & Kontakte	04	Karwoche	22
Kontakte, Konten & Gruppen	05	Ostern in Gethsemane	23
Gruppen & Kreise	06	Rückblicke	24
Freud & Leid	08	Gemeinde unterwegs.....	25
Jubelkonfirmation	09	Voranzeige Gemeindefest	26
Aktuell	10	Unsere Konfirmanden	27
Organisten stellen sich vor	11	Vereine	28
Kirchenmusik	13	Kirchenbote	29
Kindertagesstätten	16	SinN-Stiftung	36
Stadtteilhaus leo	18	Friedhof	34
Jugend	19	Werbung	35
		Fastenopfer Osteuropa	40

Haus der Kirche, St. Leonhard-Schweinau, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg,
geöffnet von Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr.
Vermittlung: 0911 / 239919-0, Fax: 0911 / 239919-10

Verwaltung	Mail*	Telefon
Information und zentrale Vermittlung	info@	239919-0
Pfarramt - Yvonne Spangler	pfarramt@	
Verwaltung - Susanne Weber	buero-2@	
Friedhof - Margit Tilch	friedhof@	
Prodekanat - Susanne Weber	prodekanat@	

Gemeindearbeit	Mail*
Pfarrer Thomas Grieshammer, Webersgasse 21	pfarrstelle-1@
Dekan Dirk Wessel, Lochnerstraße 19	pfarrstelle-2@
Pfarrer Dr. Gunnar Sinn, Steinmetzstraße 4	pfarrstelle-3@
Pfarrerinnen Regina Geyer-Eck (KinderTagesStätten)	pfarrstelle-4@
Pfarrerinnen Annette Lechner-Schmidt (Altenheimseelsorge)	pfarrstelle-5@
Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr	kantorin@
Diakon Klaus-Dieter Griss (Senioren, Gemeindearbeit + KiGo)	diakon-1@
Diakon i. R. Walter Hacker (Seniorenfahrten)	diakon-2@
Jugendarbeit: Diakon Armin Röder	jugend@
FSJ-Kraft Felix Brisske (Jugendarbeit)	fsj@
Vikarin Jessica Tontsch	vikarin@
Markus Otte (Vertrauensmann des Kirchenvorstandes)	vertrauensmann@
Karin Wirsching (stellv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes)	vertrauensfrau@

Kindertagesstätten	Mail*	Telefon
Kita «St. Leonhard» , Nelkenstraße 8 Leitung: Martina Müsebeck	kita-1@	239919-70
Kita «Tausendfüßler» , Lochnerstraße 17 Leitung: Katharina Hamestuck	kita-2@	239919-80
Kita «Gethsemane» , Steinmetzstraße 2a Leitung: Sina Schulze	kita-3@	239919-90
Krippe «Pustebblume» , Steinmetzstraße 2c Leitung: Melanie Eichler	krippe-1@	239919-95
Krippe «Eden» , Eisenstraße 3b Leitung: Nadja Pühlhofer	krippe-2@	239919-85
Hort «Tigris» , Eisenstraße 3 Leitung: Cigdem Kara	hort-1@	239919-75

*dem E-Mail-Kontakt folgt jeweils @st-leonhard-schweinau.de

SinN-Stiftung		Telefon
Dr. Sabine Arnold	sinn-stiftung@	239919-30
LernTräume: Maria Gorelova	m.gorelova@	239919-54

Hausmeister		Telefon
Zentraler Hausmeister für alle Immobilien, Edwin Heltmann, Schwabacher Straße 56		239919-33

Stadtmission Nürnberg		Telefon
Häusliche Krankenpflege, Rothenburger Str. 241		66 09 10 60
Christian-Geyer-Altenheim, Gernotstraße 47		96 17 10

Kontenname	Konto
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Geschäftskonto	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBan: DE74520604100001573080
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Spenden	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBan: DE21520604100101573080
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Freizeiten - Fahrten	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBan: DE74520604100201573080
Friedhof St. Leonhard-Schweinau	BIC/SWFT: SSKNDE 77 IBAN: DE26760501010001212842
Verein für Jugend- und Gemeindearbeit in St. Leonhard - Kreuzkirche Schweinau e.V.	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBan: DE06520604100002573016
Verein für Gemeindediakonie St. Leonhard und Kreuzkirche Schweinau e.V.	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBan: DE59520604100002573032

Gottesdienstteam	Ort	Tag / Zeit	Ansprechpartner
Kindergottesdienst-Team	HdK	nach Absprache	Diakon Griss
Familiengottesdienst-Team	Pfr3	nach Absprache	Pfr. Dr. Sinn

Bereitschaft der Region für Aussegnungen und Beerdigungen am Wochenende	Telefon
Allgemeine Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222

Kirchenmusik	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Kantorei	Erl	Mittwoch, 19:30	Kantarin Lachenmayr
Orgelunterricht		nach Vereinbarung	Kantarin Lachenmayr
Posaunenchor	KK	Freitag, 18:30	Herr Krietsch, 364754
Special-Edition-Gospelchoir e.V.	KK	Dienstag, 19:15	Frau Rochelle, 0179 452 4920
Siebenbürger Blaskapelle	StL	Freitag, 19:00	Herr Bielz, 4180558
Russischer Jugendchor	KK	Mittwoch, 18:00	Dr. Arnold 239919-30
Ensemble „Nostalgie“	KK	Montag, 10:00	Dr. Arnold 239919-30
Eltern mit Kindern	Ort	Tag / Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Elterncafé der Kinderkrippe Pusteblume	GZ	Freitag, 15:30 - 17:30 letzter im Monat	Frau Robens, 561 40 52
Kinder- und Jugendliche	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Kindergruppe	KK	Mittwoch, 16:00 - 18:00 Uhr	Felix Briske
Konfi-Treff (auch für Freunde)	GK	Dienstag, 17:00-20:00	Felix Briske
Konfi-Treff (auch für Freunde)	KK	Donnerstag, 16:45-20:00	Felix Briske
U 18-Treff (unter 18 Jahren)	LEO	Freitag, 15:30 – 18:30 Uhr	Frau Mletzko 619206
Senioren	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Frauenkreis	StL	Montag, 15:00, nach Plan	Diakon Griss, 239919-0
Gruppe Regenbogen	GK	Mittwoch, 18:00 nach Plan	Frau Naumann, 396974
Männerkreis	StL	Montag, 19:30 nach Plan	Diakon Griss, 239919-0
Sündersbühler Runde	GK	Mittwoch, 18:00 nach Plan	Frau Zimmermann, 699226
Altclub	KK	Dienstag, 14:30	Diakon Griss, 239919-0
Seniorenfahrten		Siehe Seite 20	Diakon Hacker, 239919-0

StL = Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Str. 56
 KK = Gemeindezentrum Kreuzkirche, Lochnerstraße 21
 GK = Gethsemane-Kirche, Steinmetzstraße 2 b
 Kri1 = Kinderkrippe „Pusteblume“, Gethsemane, Steinmetzstraße 2 c
 HdK = Haus der Kirche, Georgstraße 10
 Pfr3 = Pfarrhaus, Steinmetzstraße 4
 LEO = Evangelisches Stadtteilhaus LEO, Kreuzerstraße 5, Evang. Jugend Nürnberg
 Erl = Gemeindesaal der Erlöserkirche, Karl-Martell-Straße 2

Kurse / Selbsthilfe	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Hauskreis	KK	Montag, 20:00 jede ungerade Woche	Frau Heußinger, 661242
Glaubenskurs	StL	Freitag, 14-tägig, 9:30	Pfrin. Geyer-Eck, 7440940
Senioren-Gymnastik	StL	Montag, 14:00	Frau Wilczek 672769
Nachhilfe	StL+ KK	Montag bis Freitag	Frau Gorelova, 239919-0
Round-Dance	KK	Donnerstag, 18:00	Frank und Gisi Phillips 0172 / 6879915
Senioren-Tanz	StL	Freitag, 14:00	Diakon Griss, 239919-0
Yoga	Kr1	Mittwochs 18:45 Uhr	Frau Dittrich, 09122 62166
Kontratanz	StL	Dienstags, 15:30 Uhr	Frau Hiemeyer, 2402445
Geburtstagskaffee		schriftliche Einladung	Diakon Griss, 239919-0
Tanzkurs für Jung und Alt	StL	Donnerstag, 18:00-21:00	Dr. Arnold 239919-0

Alle Veranstaltungen sind - soweit nichts anderes vermerkt ist - kostenlos!

In den Schulferien ruhen alle Kreise, soweit nichts anderes bekanntgegeben wird.
 Bitte haben Sie Verständnis, dass hier keine Einzeltermine aufgeführt sind.

Bitte wenden Sie sich telefonisch an die Gruppenleitung oder informieren Sie sich über unsere wöchentlichen Aushänge in den Schaukästen oder im Internet. Dort werden die Termine zeitnah aktualisiert.

Sehr geehrte Gruppenleiterin, sehr geehrter Gruppenleiter,
 bitte teilen Sie dem Pfarramt alle Terminänderungen mit.

Landeskirchliche Gemeinschaft Nürnberg-Schweinau			
Art der Veranstaltung	Zeit	Tag	Information
Gottesdienst	10:00	Sonntag	Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
Gemeinschaftsstunde	18:00	Sonntag	An allen anderen Sonntagen (nicht am 11.5.14)
Frauenkreis	14:30	Dienstag	Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
Bibelgesprächskreis / Gebetskreis	19:30	Mittwoch	Jeden Mittwoch im Wechsel
Hauskreis und Jugendstunde	KK		Info: Wilfried Büttner Telefon: 56 83 71 21

Weitere Informationen unter Tel. 0911/56 83 71 21 (W. Büttner)
 Veranstaltungsort: LKG Nürnberg-Schweinau, Schweinauer Hauptstr. 14 a, Nürnberg

Freud und Leid

Taufen, Trauungen und Bestattungen



Getauft wurden:

Elke Müller

Xenia Schneider

Leon Jobi

Dmitry Sidorov

Oskar Rubenbauer

Bestattet wurden:

Mirdza Ehmke

Heidemarie Singh

Reinhard Böhm

Joachim Juliusberg

Wolfgang Stark

Arnold Fink

Günther Strobel

Hildegard Altmann

Marie Wiedmann

Babette Schnepf

Peter Müller

Werner Neubauer

Viktor Scheidemann

Wolfgang Stark

Hildegard Dotzauer

Helgard Gmyrek

Georg Rauh

Hildegard Szczotok

Margot Hofmockel

Gerhard Walter

Rosine Rosenmüller

Betti Weiß

Ursula Regn

Albertine Bögler

Impressum

Nächste Ausgabe: Mai - Juni 2014

Redaktionsschluss: 11. April 2014

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Nürnberg - St. Leonhard-Schweinau, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg

Auflage : 5400 Exemplare, Nr. 42/ 2014

Gestaltung, Redaktion und Verantwortung im Sinne des Presserechts:

Pfarrer Thomas Grieshammer

Druck: noris inklusion gemeinnützige GmbH, Dorfäcker Straße 37, 90427 Nürnberg

Internet: www.st-leonhard-schweinau.de

Adressen der Konfirmationsjubilare dringend gesucht ...

Am Sonntag, den **6. April 2014**, um 9:00 Uhr, findet in der Kirche St. Leonhard der Festgottesdienst für die Konfirmationsjubiläen statt.

Die Jubilare, die vor 25, 50, 60 und mehr Jahren in einer unserer Kirchen konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen, sich im Haus der Kirche (Telefon: 23 99 19 0) zu mel-



Die erste Goldene Konfirmation, die in St. Leonhard gefeiert wurde.

den. Von vielen ehemaligen Konfirmanden liegen uns leider keine Adressen vor. Besonders benötigen wir die Adressen der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Schweinau. Ebenso fehlen uns die aktuellen Adressen des Konfirmandenjahrganges 1964.

Wir bitten dringend um Ihre Mithilfe, damit wir alle einladen können.

Thomas Grieshammer

Ab 27. April 2014 beginnt der Gottesdienst an der Gethsemanekirche wieder um 9:00 Uhr (Ausnahme das Sommerfest am 18. Mai). Die Regelung endet mit dem Sonntag vor dem Erntedankfest am 28. September.



Freudiges Ereignis

Clara Sophie kam zur Welt

Nach neun Monaten Vorfreude sind mein Mann und ich überglücklich, seit Sonntag, den 26. Januar 2014, um 8:54 Uhr unsere Tochter Clara Sophie im Arm halten zu dürfen.

Unser Leben ist seitdem in jeder Hinsicht ein anderes geworden, in Alltag, Kopf und Herz. Wir genießen jeden Moment mit ihr: Es ist wunderschön mitzuerleben, wie sie sich von Tag zu Tag die Welt mehr erobert.

Besonders viel Gelegenheit habe ich dafür in meinem halben Jahr Elternzeit, in dem ich nur den einen oder anderen Gottesdienst halten werde. Herzlich grüßt Sie Ihre Vikarin Jessica Tontsch



Abendgebet

Montags 18:00 -18:30 Uhr Kirche St. Leonhard, Schwabacher Straße 54

Die Themen:

31. März: Neues Leben wächst - 7. April: Hingabe und Dienst - 28. April: Die neue Geburt
- 5. Mai: Der gute Hirte - 12. Mai: Die neue Schöpfung - 19. Mai: Die singende Gemeinde
- 26. Mai: Die betende Gemeinde - 2.6.: Die wartende Gemeinde

Es entfällt am 10.3., 17.3., 24.3., 14.4. und 21.4.14

Elisabeth Lachenmayr und Dr. Markus Rehm



„Singen für alle“

findet montags 28.4. und 19.5.14 um 18:30 Uhr im Gemeindehaus
St. Leonhard, Schwabacher Straße 56, großer Saal, statt.

Gespräch mit Beatrix Springer

Michael Herrschel: Beatrix, wie bist du zur Kirchenmusik gekommen?

Beatrix Springer: Das war während meiner Kinderzeit, in Landshut. Da gab es eine Kantordin an der Christuskirche, Susanne Doll, die habe ich immer bewundert.

Elisabeth Lachenmayr: Ich auch! Bei ihr hatte ich Unterricht an der Hochschule in Bayreuth. Wie alt warst du, als du zu ihr kamst?

Beatrix Springer: Da war ich zwölf. Und der Unterricht war so prima, dass ich bald darauf schon die ersten Gottesdienste begleiten konnte. Sie ist immer ein großes Vorbild für mich geblieben. Sie leitete damals ja auch

den Motettenchor Landshut, in dem habe ich mit Begeisterung mitgesungen.

Michael Herrschel: Was habt ihr aufgeführt?

Beatrix Springer: Die h-moll-Messe und die Passionen von Bach, und viele seiner a-cappella-Motetten. Einmal gab es auch eine große Uraufführung: Frau Doll dirigierte das Oratorium „Der Glaube“, das ihr Vater Karl Maria Doll komponiert hatte.

Elisabeth Lachenmayr: Du kommst selbst auch aus einer musikalischen Familie.

Beatrix Springer: Ja, mein großer Bruder, der ist mir sozusagen immer vorangegangen. Er hat Kirchenmusik in Bayreuth und Detmold studiert.

Michael Herrschel: Und du hast in dieser Zeit deine Ausbildung bei Gerd Kötter fortgesetzt...

Beatrix Springer: Genau, das war der Nachfolger von Susanne Doll in Landshut. Er hat mich auf die C-Prüfung vorbereitet, die ich dann in Bayreuth gemacht habe.

Elisabeth Lachenmayr: Da lag Nürnberg ja schon auf halben Weg. Wie ist es, jetzt hier zu sein?

Beatrix Springer: Wie ein Heimkommen! Ich bin oft umgezogen, und Nürnberg war immer ein Verkehrsknotenpunkt. Da habe ich im Lauf der Zeit viele Leute kennengelernt, und es passt gut, dass ich jetzt mit der Familie hier bin.

Michael Herrschel: Lange Zeit warst du Organistin an der Erlöserkirche und der Epiphaniaskirche. Dort habe ich ab und zu sehr schöne, unbekannte englische Stücke von dir gehört, woher hattest du die?

Beatrix Springer: Es gab eine Partnerschaft mit einer Gemeinde in Canterbury. Als wir dort zu Gast waren, hat mir der dortige Kollege seine Notenschätze gezeigt, und ich habe viele Anregungen bekommen.

Elisabeth Lachenmayr: Jetzt hast du gerade im kirchenmusikalischen Team von Langwasser eine neue Stelle angetreten. Worin besteht die besondere Herausforderung dort?

Beatrix Springer: Es gibt vier Kirchen zu betreuen, die große Paul-Gerhardt-Kirche und drei kleinere. Überall sind die Gottesdienstordnungen anders, so dass es nie langweilig wird.

Michael Herrschel: Wann musizierst du wieder einmal hier in der Nähe?

Beatrix Springer: Am 1. Juni um 18 Uhr in St. Leonhard, gemeinsam mit Elisabeth, in einem „Konzert für vier Hände und vier Füße“.

Michael Herrschel: Und wenn du gerade nicht Orgel spielst, was machst du dann gerne?

Beatrix Springer: Dann arbeite ich als Ergotherapeutin.

Elisabeth Lachenmayr: Und in der Freizeit?

Beatrix Springer: Da lese ich gerne Zeitungen und spannende Sachbücher oder auch mal dokumentarische Romane.

Michael Herrschel: Hast du eine aktuelle Leseempfehlung?

Beatrix Springer: Ja: „Der Klang der Zeit“ von Richard Powers. Das ist das beste Buch, das ich je über Musik gelesen habe!

Michael Herrschel: Worum geht es da genau?

Beatrix Springer: Es wird eine Familiengeschichte aus Amerika erzählt, von der Zeit des Zweiten Weltkriegs bis in die neunziger Jahre. Drei Geschwister, die genial singen und musizieren, lernen früh, sich gegen Anfeindungen zu wehren. Sie haben einen weißen Vater und eine schwarze Mutter. Und wie die Musik ihnen hilft, zu überleben, während durch die Konflikte die Familie regelrecht zerrissen wird, das kann man gar nicht nach-erzählen. Das muss man selber lesen.

Michael Herrschel: Leihst du mir das Buch?

Beatrix Springer: Gerne, hier ist es!

Elisabeth Lachenmayr: Vielen Dank für das Gespräch!

Komm, du Morgenstern

Rückblick auf ein festliches Konzert

Feierliche Musik erfüllte den Raum der Kirche St. Leonhard beim Adventskonzert am 8. Dezember: Nach einer Orgel-Einleitung erklang von der Empore eine klare eindringliche Singstimme (Michael Herrschel) mit dem Adventsruf „Veni Emanuel“. Dieser vereinte sich mit den farbigen Orgelklängen (Elisabeth Lachenmayr) und dem sonoren und präzisen Ton des Barock-Cellos (Ulrich Giese). Die Kompositionen des Abends nahmen Bezug auf alte Adventslieder: „Nun komm der Heiden Heiland“, „Es kommt ein Schiff geladen“ und „Komm, du Morgenstern“. Die Kombination von Alter und Neuer Musik erschien mir dabei sehr gelungen. So verbanden sich etwa Teile aus einer Adventskantate von Johann Sebastian Bach ganz harmonisch mit Choralvorspielen von Udo Knauer für Orgel und Cello.



Einen Ruhepol inmitten des Programms bildete Bachs Largo d-Moll mit den dazu gesprochenen bilderreichen Worten des Liedes: „Es kommt ein Schiff geladen.“ Zum Schluss der frohen und innigen Stunde erklang ein modernes, sehr schwung- und hoffnungsvolles Orgelstück.

Nach einem Gang über den belebten Christkindlesmarkt tat dieser Adventsabend mir und meiner lieben amerikanischen Freundin, die in Nürnberg zu Gast war, sehr gut. Wir fühlten uns erfrischt, erholt und gut angekommen. Verständnisprobleme gab es keine, die Botschaft erreichte uns alle unmittelbar. Die Sprache der Musik überschreitet alle Grenzen und ist auf der ganzen Welt verständlich.

Marion Marquenie

Sternschnuppen? oder Festliches Glitzern

Rückblick auf das Neujahrskonzert

Am Sonntag, dem 26. Januar 2014 spielte die fantastische Organistin Seonghyang Kim ein Solokonzert in der Gethsemanekirche. Virtuoso, musikalisch und technisch auf höchstem Niveau brillierte sie in einem festlichen, fröhlichen Programm, das von Johann Sebastian Bachs Präludium und Fuge in Es-Dur BWV 552 eingeraht wurde.



Wie ein roter Faden zog sich die Chormelodie „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ durch den Abend. Sie war in verschiedenen Stilen, Tonarten und Klängen und in sehr schönen Registrierungen zu hören. Ich habe einen wahren Sternenhimmel vor mir gesehen, so hat Seonghyang es glitzern lassen. Neben ihrem Literaturspiel hat sie eindrucksvoll improvisiert: eine Introduction im Stil von Max Reger begann sie in vollem d-moll, wechselte dann in strahlendes Dur und krönte das Ganze mit einem heiteren Thema, das sie als mehrstimmige Fuge durchführte, mit Cantus firmus im Pedal und dreistrophigem Gemeindegesang.

Berührend war es, dazu das – direkt neben der Orgel der Gethsemanekirche befindliche – Bild eines koreanischen Künstlers zu sehen, auf dem ein Junge nach den Sternen greift. Passend dazu spielte Seonghyang Kim als Zugabe ein schwungvolles Stück eines koreanischen Komponisten. Es war ein Orgel-Ohrenschmaus.

Elisabeth Lachenmayr

Lob und Dank zur Abendstund -- VORANZEIGE

„Von der Schönheit der Schöpfung“

Am Sonntag, den 11. Mai 2014, um 18:00 Uhr gastiert das Duo Martina Doehring (Gesang und Moderation) und Aivars Kalejs (Orgel) in der Kirche St. Leonhard. Mit Werken von Bach, Händel, Mozart, Chopin und Saint-Saëns gestalten die beiden eine Hommage an die Schöpfung Gottes und das Wunder des Lebens mit all seinen Facetten. Höhepunkt des Programms sind zwei eigene Kompositionen aus der Feder von Aivars Kalejs: ein Werk für Orgel solo und ein Lied.

Aivars Kalejs ist Konzertorganist am Dom zu Riga und Organist an der Neuen Gertrudenkirche in Riga. Er absolvierte am lettischen Konservatorium die Kompositionsklasse von Prof. Adolfs Skulte (1974) und die Orgelklasse von Prof. Nikolajs Vānadzins (1977). Nach dem Studium vervollständigte er seine Fähigkeiten in verschiedenen Meisterkursen im In- und Ausland. In der Zeit von 1990 bis 2013 war er solistisch auf zahlreichen Internationalen Musikfestivals zu Gast. Als Komponist hat er neben einer Vielzahl an Orgelwerken auch Kompositionen für verschiedene andere Instrumente geschaffen und mit denen er mehrere Preise auf Komponistenwettbewerben gewonnen hat.



Martina Doehring ist als Sängerin ebenfalls international tätig. Martina Doehring begann ihr Musikstudium bereits während ihrer Schulzeit an der Musikhochschule Lübeck im Status einer außerordentlichen Studentin. Nach dem Abitur absolvierte sie neben ihrem Gesangstudium bei Prof. Ute Niss auch ein abgeschlossenes Musikschullehrerstudium mit Hauptfach Klavier bei Prof. Gotlinde Sudau. Sie hat Uraufführungen in Hannover, Hamburg, Magdeburg, Paris, Riga, Venedig und Plock gesungen.



Der Eintritt zum Konzert „Von der Schönheit der Schöpfung“ ist frei. Um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird herzlich gebeten. *Elisabeth Lachenmayr*



Mobil in der KiTa

Neues Modellprojekt des Jugendamtes

Dies ist ein neues Modellprojekt des Jugendamtes Nürnberg. Unsere Einrichtung darf daran teilnehmen und hat daraus ein Jahresprojekt mit dem Thema „Rollen, Rad und Ritter...“ entwickelt. Zielgruppen sind unsere Vorschulkinder, die mit neuen Rollern, Lauf-rädern, Fahrrädern und Zubehör von der Stadt Nürnberg ausgestattet wurden. Zwei Fachkräfte aus unserer Einrichtung wurden durch die Verkehrspolizei/Noris Bike geschult, wie sie den Kindern das Fahrradfahren beibringen können, damit das Fahrradfahren auch in den Einrichtungsalltag übergeht. Tatsache ist, dass immer weniger Kinder das Fahrradfahren lernen oder ein Fahrrad besitzen.

Wir sehen es nun als unsere Aufgabe, mit Hilfe dieses Projektes daran etwas zu ändern und hoffen, dass wir damit auch das aktive Freizeitverhalten der Familien beeinflussen können. Wir möchten erreichen, dass die Kinder beim Eintritt in die Schule sagen können:

„Ohne Motor und Benzin fährst du auf mir schnell dahin. Brauchst nur die Pedale treten und dann überholst du jeden. Sattel, Spiegel, Bremse, Licht - Klingeling! Kennst du mich nicht?“

Bild 1 – Info-Veranstaltung von der Verkehrspolizei für die Eltern

Bild 2 – Balancieren lernen - Voraussetzung für das Fahrradfahren

Bild 3 – Erste Übungen mit den neuen Rollern und Lauf-rädern

Bild 4 – Kennenlernen der Verkehrsregeln im Straßenverkehr

Bild 5 – Mein Fahrrad ist...so wunderschön!

Team der KiTa-Tausendfüßler

Katharina Hamestuk



Rückblick

Weihnachtszeit in der Kinderkrippe Eden

Die Adventszeit ist immer eine besondere Zeit in der Krippe. Jeden Morgen zündeten wir die Kerzen auf dem Adventskranz an und sangen gemeinsam das Lied „Advent, Advent ein Lichtlein brennt“. Außerdem durfte immer ein Kind ein Türchen am Adventskalender öffnen in dem sich leckere Schokolade befand. Am Samstag, den 07. Dezember, war die Krippe ausnahmsweise auch am Wochenende geöffnet, so dass die Eltern den freien Tag in Ruhe für Ihre Weihnachtsvorbereitungen nutzen konnten.

Mit einigen der zukünftigen Kindergartenkinder haben wir im Dezember auch den Nürnberger Kinderweihnachtsmarkt und ein Weihnachtstheaterstück in der Villa Leon besucht. Für unsere Weihnachtsfeier haben wir mit den Kindern zusammen Plätzchen gebacken. Zuerst wurde der Teig ausgerollt und dann verschiedene Formen ausgestochen. Nach dem Backen haben wir die Plätzchen bunt verziert. Zur Weihnachtsfeier am 18.12.13 kamen viele Eltern. Wir tranken Punsch, aßen Plätzchen und haben einige Weihnachtslieder gesungen. Außerdem bekamen die Eltern von ihren Kindern selbst gestaltete Weihnachtsdekoration aus Modelliermasse überreicht.

Am 20.12.13 kam das Christkind zu uns in die Kinderkrippe und hat uns jede Menge Geschenke wie Kaufmannsladenspielzeug mit Einkaufswagen und Kasse, Puzzle und verschiedene Tischspiele unter unseren Weihnachtsbaum im Eingangsbereich gelegt. Wir freuen uns schon auf die nächste Weihnachtszeit in der Krippe!

Carolin Kosel und das Krippenteam



Regelmäßige Angebote im leo	Tag / Zeit
Kindertreff (für Schüler der 1. bis 4. Klasse) kostenlose Hausaufgabenhilfe, Freizeitprogramm und ein preisgünstiges Mittagessen.	Montags, dienstags, donnerstags: 11:15 – 16:00 und freitags: 11:15 – 15:00
U 18-Treff (junge Menschen mit + ohne Behinderung unter 18 Jahren) Gespräche, Spielen, Kochen, zu Abend essen.	Freitags von 15:30 – 18:30 Uhr
„Der gute Laune Treff“ (Menschen mit und ohne Behinderung ab 18 Jahren) Gespräche, Kicker, Billard, Dart, Brettspiele und Musik hören, kostengünstiges Abendessen	Dienstags von 17:00 – 22:00 Uhr
Der Mittagstisch für Menschen in sozialer bzw. finanzieller Notlage wird jeden Mittwoch angeboten, ein kostenloses Mittagessen mit ausgewogener, gesunder Ernährung. Unser engagiertes Mitarbeiterteam, das überwiegend aus Ehrenamtlichen besteht, sorgt für das leibliche Wohl und eine angenehme Atmosphäre.	Mittwochs von 12:00 – 14:00 Uhr



Inklusive Kindersamstage im leo Im März haben wir für Kinder mit und ohne Behinderung im Grundschulalter wieder ein samstägliches Angebot. Diesmal dreht sich alles ums Mittelalter. Wir werden uns gemeinsam an mittelalterlichen Spielen erfreuen, die Lebensumstände von damals kennenlernen und machen einen Ausflug mit Führung ins mittelalterliche Nürnberg. Auch wollen wir mit Lebensmitteln, die es zu dieser Zeit gab, ein Mittagessen zubereiten.

Die Termine: 15.3., 22.3., 29.3. jeweils von 11:00 - 15:00 Uhr.

Flyer mit näheren Informationen und Anmeldeabschnitt gibt's im leo sowie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf euch *Christine, Pia, Stephe, Lorenz, Willi*

Ehrenamtliche Unterstützung und Kleiderspenden gesucht

Wir suchen ehrenamtliche Unterstützung für den Mittagstisch im Evangelischen Stadtteilhaus „leo“ in der Kreuzerstraße 5. Der Mittagstisch findet jeden Mittwoch statt.

Wir kochen für bedürftige Menschen und betreiben eine Kleiderkammer. Regelmäßig kommen zwischen 60 und 90 Besucher zu uns. Bei der Tätigkeit geht es um sämtliche Küchenarbeiten, d.h. vom Gemüse schnippeln bis zum Brote streichen. Der Zeitraum ist mittwochs von 9:00 bis 14:30 Uhr, wir können aber auch gerne über andere Zeiten reden (z.B. 9 - 12 Uhr oder 12 - 15 Uhr). Es freut sich ein freundliches und humorvolles Küchenteam mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Alter von 30 bis 75 Jahren auf Sie. Wir benötigen wieder gut erhaltene Kleidungsstücke für unsere Kleiderkammer. Die Kleiderspenden können Sie mittwochs von 11 -14 Uhr abgeben. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Evangelisches Stadtteilhaus „leo“, Kreuzerstraße 5, 90439 Nürnberg

Telefon: 0911 61 92 06, *Holger Pruy, E-Mail: h.pruy@ejn.de*

Jugendarbeit wird gestärkt

Neue FSJ-Kraft stellt sich vor

Mein Name ist Felix Brisske, ich bin 22 Jahre alt und habe ab dem 1.1.2014 die Stelle im freiwilligen sozialen Jahr in St. Leonhard – Schweinau angetreten. Meine Hobbys sind Fußballspielen, Musik hören und Fotografieren. Hier in der Gemeinde wurde ich sehr herzlich empfangen, und dafür bin ich sehr dankbar. Ich freue mich sehr auf die Aufgaben, die auf mich zukommen. Zu meinem Arbeitsgebiet gehören u.a. die Konfi-Cafes, welche vor und nach dem Konfirmationsunterricht, in der Gethsemanekirche und der Kreuzkirche stattfinden. Auch auf die Konfirmandenfreizeit freue ich mich schon. Ich bin unter der Telefonnummer 23991962, bzw. in der Gethsemanekirche (Steinmetzstraße 2b) zu erreichen. Ich würde mich sehr freuen, Sie persönlich kennen zu lernen.

Felix Brisske



„Schwitzen für Bosnien“

Samstag, 3. Mai 2014 ab 10 Uhr

Die Kehrwoche macht keinen Spaß, der Frühjahrsputz steht an, Sie haben keine Lust einzukaufen - viele kleine und große Arbeiten warten darauf, erledigt zu werden: Wunderbar! Wir haben das passende Team für Ihre Aufgabe! So funktioniert es: Sie schicken Ihren Arbeitsauftrag einfach an Jugendreferent Armin Röder (e-Mail: a.roeder@ejn.de oder Telefon 23991962). Folgende Informationen sind dabei wichtig: Art der Arbeit, Einsatzdauer und Zeitpunkt (ca.), benötigte Personen, Einsatzort und der „Stundenlohn“, den Sie bereit sind, nach freiem Ermessen zu spenden.

Mit dem Geld unterstützen Sie unsere Partnerschaftsarbeit mit dem OC Jajce, einem Jugendzentrum in Bosnien.

20 % der Spenden verbleiben in der Jugendarbeit vor Ort. Bitte melden Sie Ihre Arbeitsangebote ab dem 01. April 2014 bei uns an.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Ihr evangelische Jugend Nürnberg



Datum	Tag	Uhr	Kirche St. Leonhard	Uhr	Kreuzkirche	Uhr	Gethsemanekirche
23.02.14	Sexagesimae	9:00 10:30	Lechner-Schmidt Griss, Kindergottesdienst	10:15	Lechner-Schmidt	10:15	Otte, Sakramentsgottesdienst
02.03.14	Estomihi	09:00	Tauber	10:15	Tauber	10:15	Giese
09.03.14	Invokavit	09:00 11:30	Grieshammer, Sakramentsgottesdienst Grieshammer, Taufgottesdienst	10:15	Grieshammer	10:15	Dr. Sinn, Jugendkreuzweg
16.03.14	Reminiscere	09:00 10:30	Rehner Griss, Kindergottesdienst	10:15	Rehner, Sakramentsgottesdienst (S)	10:15	Otte, Sakramentsgottesdienst
23.03.14	Okuli	09:00 10:30	Otte Lechner-Schmidt, Kindergottesdienst	10:15	Otte	10:15	Hofmann
In der Nacht zum 30.3.2014 wird die Uhr eine Stunde vorgestellt - Sommerzeit							
30.03.14	Laetare	09:00 10:30 11:30	Wessel Griss, Kindergottesdienst Dr. Sinn Taufen	10:15	Wessel	10:15	Dr. Sinn
06.04.14	Judika	09:00 10:30	Dr. Sinn, Jubelkonfirmation Griss, Kindergottesdienst	10:15	Bach, Sakramentsgottesdienst	10:15	Grieshammer
13.04.14	Palmarum	09:00	Otte	10:15	Otte	10:15	Wessel
17.04.14	Gründonnerstag	19:00	Wessel				
18.04.14	Karfreitag	09:00 15:00	Grieshammer, Beichte und Abendmahl Grieshammer, Todesstunde Jesu	10:15	Wessel, Beichte und Abendmahl (S)	10:15	Dr. Sinn, Sakramentsgottesdienst
20.04.14	Ostersonntag	09:00	Wessel	10:15	Wessel, Sakramentsgottesdienst	6:00 10:15	Dr. Sinn , Osternachtgottesdienst Dr. Sinn , Familiengottesdienst
21.04.14	Ostermontag	09:00 10:15	Wessel, Sakramentsgottesdienst Wessel, Taufen	10:15			
27.04.14	Quasimodogeniti	09:00	Geyer-Eck	10:15	Geyer-Eck	9:00	Tauber
03.05.14	Samstag	17:00	Grieshammer + Dr. Sinn + Tontsch, Beichte und Abendmahl zur Konfirmation				
04.05.14	Misericordias Domini	09:00 11:00	Grieshammer, Konfirmation Dr. Sinn + Tontsch, Konfirmation	10:15	Wessel	9:00	Wessel

Kirche St. Leonhard: Montags um 18:00 Uhr (Siehe Seite 12)
Abendgebet (entfällt am: 10.3., 17.3., 24.3., 14.4. und 21.4.14)

(S) bedeutet Abendmahl mit „Saft“

♪ = Musikalisch besonders ausgestaltet

Kirche mit Kindern

Der andere Jesus



Die Könige sind davongezogen und andere Zeiten ziehen herauf: Fastnacht und Fasching. Die weihnachtlichen Motive sind verschwunden und nun ziehen Zauberer, Ritter, Räuber und Clowns in die Räume und in die Phantasie der Kinder.

Am Aschermittwoch ist der Faschingsumtrieb vorbei und ehe wir uns umsehen, trägt Jesus das schwere Kreuz. Die Vorbereitung auf das Fest der Auferstehung beginnt und schon ist der Frühling und das Basteln für Ostern nahe.

Wir werden diese Zeit im Kindergottesdienst gestalten: Jesus wäscht: er tritt ins öffentliche Leben: Jesus wächst heran und wird groß in Nazaret, Jesus wird gesucht, Jesus wird getauft, Jesus heilt den Taubstummen, Jesus hat Angst, Jesus trägt das Kreuz und stirbt, Jesus ist auferstanden von den Toten. Wir möchten den Kindern den Blick auf Jesus ermöglichen und so auch Beziehung zu Jesus aufbauen.

**Wir sehen uns in der Kirche St. Leonhard,
Schwabacher Str. 54, am: 23. Februar,**

**sowie am 16. + 23. + 30. März
am 6. April (mit Frühstück und
Eieranmalen im Gemeindehaus),
am 11. + 18. + 25. Mai,
sowie am 1. Juni.**



Herzliche Einladung
Klaus-Dieter Griss



9. März, 10:15 Uhr - „Ökumenischer Kreuzweg der Jugend“

Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2b

Die Motive des diesjährigen Kreuzweges der Jugend sind dem berühmten Isenheimer Altar von Matthias Grünewald entnommen. Am ersten Sonntag der Passionszeit (Invokavit) beschäftigen wir uns mithilfe dieser Bildausschnitte und Lieder mit der Passion Jesu und wie sie unserem Leben Tiefe geben kann. - Im Anschluss ein schlichtes Kirchenkaffee.



13. April, 19:00 Uhr - „Passion erleben“

Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2b



Am Palmsonntag werden wir gemeinsam die Passionsgeschichte in verteilten Rollen lesen. Dabei werden Sie nicht einfach nur Zuschauer bleiben.

Wie auch im letzten Jahr wird diese Stunde zu Beginn der Karwoche ein sehr eindrucksvolles Erlebnis für alle Besucher werden.

In diesem Jahr soll das Evangelium nach Johannes gelesen werden. Die musikalische Gestaltung übernimmt Kantorin Elisabeth Lachenmayr (Orgel / Klavier).

Dr. Gunnar Sinn

18. April, 15:00 Uhr - Todesstunde Jesu

Kirche St. Leonhard, Schwabacher Straße 54

Der Altarraum ist leer geräumt, ohne Wandteppiche, Leuchter und Altarschmuck. Nur eine Dornenkrone, ein Speiß, ein Krug mit Essig, ein Schwamm, ein Hammer und einige Nägel, eine Zange, ein Strick und die Friedhofsleiter ziehen den Blick auf sich.

Thomas Grieshammer.



20. April, 6:00 Uhr - „Osternacht feiern“

„Die Nacht leuchtet wie der Tag.“ Unter diesem Thema steht die Osternacht, die um 6.00 Uhr in der Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2b beginnt. Gemeinsam werden wir erleben, wie die Dunkelheit dem Licht weicht. Wir bitten Gottes Geist, dass der Funke des Osterfeuers auf uns überspringt. Anschließend begrüßen wir den Ostermorgen noch mit Tee und Kaffee. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie / Euch.



20. April Ostern mit der Familie

„Die drei Frauen auf dem Weg zurück“
Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2b



Auch in diesem Jahr findet wieder um **9:30 Uhr** das **Osterfrühstück** statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bei Pfr. Sinn (Tel.: 23991960) an oder trage sich in die Listen ein, die an der Gethsemanekirche ausliegen.

Der **Ostergottesdienst** findet um **10:15 Uhr** für **Große und Kleine** statt, „Die drei Frauen auf dem Weg zurück“, vorbereitet vom Familiengottesdienststeam.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es auch in diesem Jahr wieder das traditionelle **Ostereiersuchen** geben.



Ein bezaubernder Abend

Der Neujahrsempfang in der Gethsemanekirche



Mit einem kurzweiligen Abend ging es am 24. Januar für die über 100 anwesenden ehrenamtlich Mitarbeitenden der Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau in das Jahr 2014.

Nach einer Besinnung und dem gemeinsamen Essen begeisterte Alexander Lehmann (Deutscher Vizemeister der Nachwuchszauberer) das Publikum mit seinen Kunststücken.



Michael Herrschel erzählte sodann eine Traumgeschichte über König Ludwig II., in die er auch die Stimmen von Marcel Reich-Ranicki, Edmund Stoiber oder Franz Josef Strauß versteckte.

Und schließlich trug Jürgen Mandel zwei seiner humorvollen und besinnlichen Geschichten vor.



In der gut gefüllten Gethsemanekirche stimmte sich die ehrenamtliche Mitarbeiterschaft der Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau auf das Neue Jahr ein mit der Jahreslosung:

„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“

Dr Gunnar Sinn

Busfahrten

mit Diakon i. R. Walter Hacker

11. März: Zirndorf – Neuhöflein – Fünfbronn

Das Spielzeugmuseum in Zirndorf erinnert uns wieder an die Kindheit. Zur leiblichen Stärkung kommen die Schlachtschüsselfreunde in Neuhöflein voll auf ihre Kosten – natürlich gibt es auch andere Speisen. Zum Kaffeetrinken geht es in die Nähe des Brombachsees ins „Gruschdlcafe“ nach Fünfbronn.

Fahrt und Eintritt 17,00 €



1. April: Dietfurt - Altmühltal - Pappenheim

Das romantische Altmühltal wird unser Ziel sein. Die „Enten Stub´n“, ein altes fränkisches Bauernhaus lädt zum Mittagessen ein. Das alte Städtchen Pappenheim soll besucht werden. Dort sind wir in der Landvolkshochschule Pappenheim zum Kaffeetrinken.

Fahrt mit Kaffeegedeck in Pappenheim 19,50 €



Abfahrt:

9:30 Uhr am Parkplatz der Kreuzkirche, Lochnerstraße 19

9:45 Uhr am Christian-Geyer-Heim, Gernotstraße 47

Anmeldung ist erforderlich bei:

Evang. - Luth. Kirchengemeinde, St.-Leonhard-Schweinau, Haus der Kirche, Georgstraße 10 oder telefonisch unter 0911 - 23 99 19 0

Sonntag, 18. Mai - GARTEN - Gethsemane - FEST

Ab 10:15 Uhr Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2-4



Komm Heiliger Geist - Vom guten Geist Gottes

Auch in diesem Jahr wird das Sommerfest rund um die Gethsemanekirche wieder von der Krippe Pustebblume und dem Kindergarten Gethsemane mitgetragen.



Hier unsere Planung:

- 10:15 Uhr Der **Familiengottesdienst auf dem Parkplatz vor der Krippe** hat das Thema „Komm Heiliger Geist mit Deiner Kraft - Vom guten Geist Gottes“ Dieser Gottesdienst wird unter Beteiligung der KiTa Gethsemane und des Posaunenchores St. Leonhard-Schweinau gefeiert.
- Im Anschluss: gibt es **Kirchenkaffee** und Spiele für die Kinder (Evangelische Jugend), sowie eine Hüpfburg als besondere Attraktion.
- Gegen 12:00 Uhr: spielt die **Siebenbürger Blaskapelle**.
- Ab 12:30 Uhr gibt es **Mittagessen** (Gegrilltes und Salate vom Kindergarten Gethsemane), wie immer mit viel Liebe bereitet.
- Ab 14:00 Uhr erleben wir **in der Gethsemanekirche** eine kleine **Aufführung** des **Kindergartens „Gethsemane“**.
- Im Anschluss können Sie **Kaffee und Kuchen** (von der Krippe Pustebblume) genießen. Es wird also sicherlich wieder ein erlebnisreicher Tag.
- Gegen 16:00 Uhr: ist das **Ende** geplant.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Gethsemanekirche statt. Die Musik der Siebenbürger Blaskapelle und die Spiele im Freien müssen in diesem Fall leider entfallen



Am 4. Mai geht ein Konfirmandenjahrgang zu Ende. Die Gruppe von Pfr. Thomas Grieshammer wird an diesem Tag um 9:00 Uhr und die Gruppe von Pfr. Dr. Gunnar Sinn um 11:00 Uhr in der Kirche St. Leonhard, Schwabacher Straße 54 konfirmiert. Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes reichen Segen.

Gruppe Pfr. Dr. Sinn

Daniel Birnbickl
Eugen Brychko
Sebastian Büttner
Jennifer Haag
Nicole Harms
Valentin Helmsauer
Chris Imbrich
Corinna Kohler
Robert Kraft
Domenik Kramer
Thimo Kriegbaum
Lena Kunze
Heike Lettau
Leon List
Patrick Mebold
Julien Pohl
Felix Witzel

Gruppe Pfr. Grieshammer

Julia Marie Berner
Melissa Berner
Nicole Bruns
Sandra Bruns
Kathrin Ewae
Justin Fuchs
Leon Göbl
Stefanie Helhorn
Sofia Kowalow
Sarah Kraut
Erika Melcher
Sarah Pöschl
Cathrin Thauberger
Dennis Varga
Marcel Wendt
Marvin Wendt
Daniel Wilhelm

Jahreshauptversammlungen am Montag, 10. März 2014

Ort: Besprechungsraum im Gemeindehaus, Schwabacher Str. 56, 90439 Nürnberg

17:00 Uhr: Hauptversammlung (1)

Verein für Gemeindediakonie

in den Kirchengemeinden St. Leonhard und Kreuzkirche Schweinau e. V.



Tagesordnung

1. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfung
4. Neuwahlen
5. Sonstiges und Termine

Pfr. Thomas Grieshammer, 1. Vorsitzender & Dekan Dirk Wessel, 2. Vorsitzender

17:30 Uhr: Hauptversammlung (2)

Verein für Jugend- und Gemeindearbeit

in den Kirchengemeinden St. Leonhard und Kreuzkirche Schweinau e. V.



Tagesordnung

1. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Arbeitsbereichs Gefängnisseelsorge
4. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfung
5. Neuwahlen
6. Sonstiges und Termine

Pfr. Thomas Grieshammer, 1. Vorsitzender & Dekan Dirk Wessel, 2. Vorsitzender

Wollen Sie Glück verbreiten?

Wir suchen Kirchenbotenausträger

Der Kirchenbote landet oft zum Monatsbeginn oder sogar schon einige Tage vorher in ihrem Briefkasten. Das verdanken Sie fleißigen Austrägerinnen und Austrägern.

Ab und zu stehen auch in diesem Team Veränderungen an und so werden immer wieder einmal Straßenzüge frei:



Für diese Straßen suchen wir Menschen, die den Kirchenboten austragen:

Rothenburger Straße ungerade 197-209 (100 Kirchenboten)

Fuggerstraße (9 Kirchenboten)

Zweigstraße (36 Kirchenboten)

Holzschuherstraße (53 Kirchenboten)

Josef-Carl-Grund-Straße (7 Haushalte)

Grünstraße (54 Kirchenboten)

Hermannstraße (32 Kirchenboten)

Lilienstraße (30 Kirchenboten)

Tulpenstraße (20 Kirchenboten)

Wilhelmstraße (43 Kirchenboten)

Natürlich können Sie auch nur Teilbereiche in Ihrer Nähe wählen.

Möchten Sie noch weitere Informationen, dann rufen Sie mich einfach an.

Diakon Klaus-Dieter Griss ist Ihr Ansprechpartner (Telefon: 239919-0).

Einladung zum Osterferien-Workshop „Der verlorene Groschen“

Eine Geschichte vom Verlieren und Finden

22. bis 26. April 2014 jeweils von 9:00 – 16:30 Uhr

Aufführung: Freitag, 26. April 2014, 17:00 Uhr



Hallo!

Wir laden Euch (von 6-13 Jahren) zum Ferienworkshop „Der verlorene Groschen“ ein!

Worum geht es?

Habt Ihr schon ein Mal etwas verloren, das Euch ganz viel Wert war?

Ein Spielzeug, ein Buch oder ein Geldstück? Und dann habt Ihr es gesucht und gesucht...

Und dann „Hurra“ große Freude, als Ihr es wiedergefunden hattet.

Kennt Ihr das?

Auch in der Bibel wird so eine Geschichte erzählt.

Um diese Geschichte geht es in unserem Workshop.

Was werden wir tun?

Wir werden ein Theaterstück spielen, Lieder singen, tanzen und Kulissen gestalten.

Außerdem haben wir wie immer viel Spaß.

Kontakt:

SinN-Stiftung, Dr. Sabine Arnold, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg

Telefon 09 11-23 99 19 30

Mail: arnold@evangelische-sinnstiftung.de

Anmeldung:

Hiermit melde ich meinen Sohn / meine Tochter / meine Kinder / zum Theaterworkshop „Der verlorene Groschen“ an.

Name _____

Straße, Hausnr. _____

Postleitzahl, Ort _____

Alter _____

Telefonnummer _____

Mein Kind darf am Nachmittag alleine nach Hause gehen. Ja / nein

Mein Kind wird am Nachmittag von folgender Person abgeholt:

Den Beitrag von 20,00 € habe ich bezahlt oder

zahle ihn am ersten Tag des Workshops.

Mein Kind bringt eine Trinkflasche mit einem kalten Getränk mit.

Ich bin einverstanden, dass mein Kind während des Workshops fotografiert wird und stelle der SinN-Stiftung die Fotos zur weiteren Nutzung (Öffentlichkeitsarbeit, Website u.ä.) zur Verfügung.

Achtung: Bitte kreuzen Sie die gewünschte Aktivität an:

Mein Kind möchte **SchauspielerIn** sein oder

Mein Kind möchte **TänzerIn** sein oder

Mein Kind möchte **SängerIn** sein oder

Mein Kind möchte **KünstlerIn** sein



Nürnberg, den,

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Geschichten der Bibel - Истории Библии

Bibelkurs in russischer und deutscher Sprache.

Приглашение на занятия по изучению Библии на русском и немецком языках.

Sie möchten gerne verstehen, worüber die Geschichten in der Bibel erzählen? Pfarrerin Regina Geyer-Eck bietet wieder einen zweisprachigen Bibelkurs in St. Leonhard-Schweinau an. Wir wollen gemeinsam verschiedene Bibelstellen in zwei Sprachen lesen und sie verstehen. **Вы хотели бы охотно понимать, о чём рассказывают истории из Библии? Пастерин Regina Geyer-Eck вновь предлагает вам двуязычный курс Библии в St. Leonhard-Schweinau. Мы хотим совместно читать и понимать различные места из Библии на двух языках.**



Wir freuen uns auf Sie. **Мы рады Вам**
Regina Geyer-Eck

Ort **Место:** Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Straße 56, U2, „St. Leonhard“.

Zeit **Время:** Freitags **по пятницам**, 9:30 – 11:00 Uhr

- 14.02. 2014: Joseph eine Kriminalgeschichte **II Иосиф, криминальная история**
- 14.03. 2014: Passionsgeschichte **История страсти**
- 11.04.2014: Jesu Tod **Смерть (гибель) Иисуса**
- 16.05.2014, Jesus ist auferstanden **Иисус воскрес**
- 06.06.2014, Pfingsten **Троица**
- 11.07.2014, Schöpfungsgeschichte **История творения**



Wege aus der Einsamkeit des Alkoholismus

Выход из одиночества алкголизма.

„Die Gedanken werden klar, die Interessen nehmen wieder zu und man spürt die wunderbare Weite des Lebens.“ So beschreibt Viktor Bretz, Leiter der russischsprachigen Dorkas-Gruppe in Nürnberg, das Lebensgefühl eines geheilten Alkoholikers. Er weiß, wovon er spricht, denn er war selbst betroffen.

„Мысли становятся ясными, интересы снова возрастают и мы ощущаем прекрасные, манящие просторы жизни.“ Так описывает свои чувства Виктор Бретц, руководитель русскоязычной „Dorkas-Gruppe“ в Нюрнберге, который сумел **освободиться от алкогольной зависимости.**

„Die Heilung beginnt mit dem festen Willen des Drogenkranken, gesund werden zu wollen“, sagt Viktor Bretz, Wer den Alkoholkonsum aufgibt, durchlebt eine Zeit der körperlichen Schmerzen. In dieser Phase können Ärzte helfen. Dann beginnt die körperliche Regeneration, auch die Nervenzellen im Gehirn können wieder wachsen. Mit Gymnastik und Gehirnttraining kann die Heilung unterstützt werden.



„Исцеление начинается с твердой воли человека, зависимого от алкоголя, который хочет выздороветь“, говорит Виктор Бретц. Тот, кто прекращает употреблять алкоголь, испытывает какое-то время физическую боль. В этой фазе больному могут помочь врачи. Потом начинается физическая регенирация, и также нервные клетки головного мозга могут восстанавливаться. При помощи гимнастики и тренинга **головного мозга можно поддержать исцеление.**

Dorkas-Gruppen sind anonyme Selbsthilfegruppen, die dem Drogenkranken helfen, stärker zu sein als seine Sucht. Besonders wichtig ist der Erfahrungsaustausch, neue Freunde zu finden, aber auch Experten werden eingeladen und geben Informationen weiter.

Dorkas-Gruppe - это анонимные группы взаимопомощи, которые помогают зависимым от алкоголя людям **быть сильнее, чем его пагубная страсть.** Особенно важным является обмен опытом, **поиск новых друзей и поддержка экспертов, которые также будут приглашены.**

Die Dorkas-Gruppe trifft sich jeden Dienstag

Dorkas-Gruppe **встречается каждый вторник, 18:00 -20:00 Uhr**

Eine Gruppe für Ehepartner und Angehörige soll eröffnet werden.

Также должна открыться группа для супругов и их членов.

Adresse / **адресс:** Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Str. 56, Erdgeschoss.

Information **информация:** Viktor Bretz, Tel: 015773178296.

Unser Friedhof wird schöner

Neues Baumgrab und viele neues Grün



Ein neues Baumgrab wurde angelegt, das noch eine Sitzbank erhalten wird. An diesem geschützten Ort im Halbschatten hat man einen schönen Blick auf unsere Kirche. Die Gräber können ab sofort gepachtet werden.



Viele neue Bäume wurden an verschiedenen Stellen im Friedhof gepflanzt, damit der Parkcharakter dieses Ortes dauerhaft erhalten bleibt.



In der Nähe der Einfahrt zum Friedhof wurden die Geräteschuppen erneuert. Auch das letzte Tor an diesem Gebäude wird im Laufe des Frühjahrs eine neue Tür erhalten. Auch viele Wege wurden ausgebaut und die Kanten aufgefüllt. Sie sehen: Ihre Grabgebühren sind gut angelegt.

Thomas Grieshammer



DER LETZTE ABSCHIED IN ST. LEONHARD?

Ihr kompetenter und einfühlsamer Partner für Trauerfeiern auf allen Friedhöfen und in Ihrer Kirche. Gemeindemitgliedern berechnen wir hierbei keine zusätzlichen Kosten.

Ganz in Ihrer Nähe - Hausbesuche - Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge - preiswerte Angebote - eigene Möglichkeiten zur Aufbahrung und Abschiednahme - alle Bestattungsdienste

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



TRAUERHILFE STIER Bestattungsinstitut seit 1902
Fürther Straße 153 - 90429 Nürnberg - www.trauerhilfe-stier.de

PROPSTER
Schlosserei
Stahlkonstruktion
Metallbau

www.propster-metallbau.de

seit **75** Jahren für Sie da!

Turnerstraße 61
90441 Nürnberg
Telefon: 0911 / 622060
Telefax: 0911 / 628773
E-mail: propster@propster-metallbau.de

Bäckerei Konditorei
Schweinauer
Hauptstraße 27
90441 Nürnberg
Telefon 09 11/95 99 73
U-Bahnhaltestelle Schweinauer-Eisenstraße

Steingrubee

Hier kann Ihre Werbung stehen

Gutes Hören schafft neue Lebensqualität

HÖRGERÄTE REHN
DAS HÖRGERÄTEFACHGESCHÄFT

Von-der-Tann-Straße 141, U3 - Gustav-Adolf-Str.
90 439 Nürnberg, Tel. 9 61 61 68
Mo bis Fr 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Im Röthenbach Center, Dombühler Straße 9
90 449 Nürnberg, Telefon: 6 72 28 10
Mo bis Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Corinnas HaarStudio

HERREN DAMEN KINDER

Schweinauer Str. 30 • 90439 Nürnberg
U-Bahn-Station »Sankt Leonhard« (Ausgang Grünstraße)

Termin-Vereinbarung: **(09 11) 61 39 54**

unsere Aktionswochen...
Frühling... für Ihre Augen
Sehtest...
gratis
Augendruckmessen...
gratis
Hausbesuche
gratis nach Termin

für alle Fälle gerne für Sie da...

brillenstudio sc Ulrike Müller
Von-der-Tann-Str. 139
Gustav-Adolf-Strasse
fon 6696369
www.min-ougenspiel.de
Schweinauer Hstr. 98
Hohe Marter
fon 662229

Zeit für den Abschied haben,
heißt trotz der Trauer das Licht sehen.

Unser Service auf einen Blick

- Individuell gestaltete Trauerfeier in der St. Peterskapelle, in anderen Kirchen, am Ort Ihrer Wahl und nach Ihren zeitlichen Wünschen.
- Gerne beraten wir Sie zuhause in Ihrer gewohnten Umgebung und sind auf Wunsch auch über die Zeit der Beerdigung hinaus für Sie da!

Die Familie Anton und der hauseigene Diak. Theologe sind rund um die Uhr für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen!

ANTON Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

St. Peter: Stephanstraße 2 - 90478 Nürnberg
Nordlinksm: Rietenstraße 55 - 90419 Nürnberg
0911 / 999 3 999

KURBAD
MEDIZINISCHE BÄDER
für Kranke und Sportler

ST. LEONHARD-SCHWEINAU
Schweinauer Str. 71 90439 Nürnberg
Telefon: 0911/61 24 74 - Fax 0911/65 67 82 65

Öffnungszeiten	Leistungen
Damentage: Montag Mittwoch Freitag Herrentage: Dienstag Donnerstag Samstag Täglich von 7-18 Uhr Samstag von 7-13 Uhr PRIVAT & ALLE KASSEN	Alle med. Massagen Naturfangopackungen (Vulkanserde aus der Eifel) Bändergewebmassagen Unterwasser-massagen Manuelle Lymphdrainage (mit Verband anlegen) Manuelle Therapie Med. Bäder Saungebäd Eis-therapie Wärmertherapie (Rotlicht) Sauna Elektrotherapie Ultraschall

Steinbildhauerei
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Skirni Paul Kozlowski
Telefon: 0171 28 12 132

Werkstatt: Einfahrt Friedhof St. Leonhard
Büroanschrift: Georgstraße 10, 90439 Nürnberg
Alle Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof

Neue Grabanlagen
Umarbeitungen
Beschriftungen
Richten
Abbauen bei Beerdigungen
Auflösungen

Vormals Werkstatt und Nachfolge von Heim-Leo Wetke

Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer
Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer
Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erladigung aller Formalitäten
Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!
Telefon 0911/ 64 45 64
bestattung-friede@t-online.de

Malerbetrieb
Thomas Pinzer
 Anstriche aller Art im Innen- und Außenbereich
 Fassaden
 Tapezierarbeiten
 Lackierarbeiten
 Günzenhäusener Str. 16
 90451 Nürnberg
 Tel.: 0911 / 85 23 41
 Fax: 0911 / 8 85 36 80
 Mobil:
 0171 / 8 80 70 27

Ihr kompetenter Partner
GÄRTNEREI **schwarz**
BLUMEN und FLORISTIK
 Grabanpflanzungen und Grabpflege
 Rehdorfer Str. 82 90431 Nürnberg
 Tel. 09 11/ 31 44 28
 www.gaertner-schwarz-nbg.de

hairwalk
 BY YVONNE
 Intubieren
 Yvonne Türk
 Grünstraße 29
 90439 Nürnberg
 Öffnungszeiten:
 Di/ Mi/ Fr 9-18 Uhr / Jänner Do 10-20 Uhr / Sa 9-14 Uhr
 Mo geschlossen / Termine nach Vereinbarung
 0 9111 / 965 01 969

EL MATADOR
 RESTAURANT CARMEN
 Schwabstraße 40
 Steaks
 Fischgerichte
 TAPAS
 PASTAS
 SPANISCHE
 WEINERLEN
 COCKTAILS
 MEDITERRAN
 Outdoor Seat für Privatfeiern
 Deutsche Küche
 auf Bestellung möglich
 www.el-matador.eu

**WERNER
 WÄLLERSBACHER**
 Maler- & Tapeziergeschäft
 ▲ Malen ▲ Tapezieren ▲ Lackieren ▲
 ▲ Fassadenrenovierung ▲ Bodenbeläge ▲
 Heidenheimer Straße 52 ▲ Telefon: (09 11) 66 19 44
 90441 Nürnberg ▲ Telefax: (09 11) 62 03 55

LOCHNER GmbH
 Sanitär- u. Heizungstechnik
 Projektierung
 Celfstraße 21a, 90439 Nürnberg
 Tel. 61 96 14 - Fax 61 66 64

IHRE ENERGIEN - WÄRME • WASSER • LUFT & LICHT - UNSERE ELEMENTE

STEINBEIßER
 Heizung
 Sanitär
 Haustechnik
 Solaranlagen
 Elektro

**HAUSTECHNISCHER
 KOMPLETTSERVICE
 UNTER EINEM DACH**

Heizungsbau
 Gas-/ Wasserinstallation
 Lüftungs- und Klimaanlage
 Öl- und Gasheizung
 Stör- und Wartungsdienst
 E-Check für Elektroanlagen
 Telefon- und Sprechanlagen
 Beleuchtungs- und Lichttechnik
 Das Bad aus einer Hand
 Grafische 3D-Badplanung
 Solartechnik für Wasser und Strom
 Photovoltaikanlagen
 Regenwasseranlagen
 Wärmepumpen
 Kanal TV und Dichtheitsprüfung
 Kanalreinigung und -spülung
 Gartenbewässerung

Ihre Anliegen + Steinbeißer = Lösungen mit Hand und Fuß

MIT UNS KÖNNEN SIE RECHNEN.
 Tel. 09 11/32 52 06
 Fax 09 11/31 33 37
 Notdienst 01 71/6 50 03 82

G. Steinbeißer GmbH
 Höfener Straße 156
 90431 Nürnberg
 Steinbeisser@t-online.de

ESW
 raum für perspektive

„Berufliche Träume kosten Geld. Schön, dass wenigstens meine Wohnung günstig ist.“

Steffen, 25, Medizinstudent.
 Am Campus Nürnberg, Studentenwohnheim.

Das ESW –
 Evangelisches Siedlungswerk

Architektur. Planung. Bau. **Vermietung. Verkauf.**
 Verwaltung. Handwerk. Hauswartdienste.

esw.de

Aktion Fastenopfer 2014 für unsere Partnerkirchen in Osteuropa



www.bayern-evangelisch.de

Eine Aktion der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Helfen Sie mit!

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Ungarn, die Evangelisch-Lutherische Kirche in der Ukraine und die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern stehen füreinander ein.

Solch ein Ausspruch wäre vor zehn Jahren noch kaum denkbar gewesen. Nach der Wende mussten die Kirchen in Mittelosteuropa - die lange von kommunistischen Regierungen unterdrückt und eingeschränkt worden waren - zum großen Teil neu aufgebaut werden. Dazu brauchten sie unsere finanzielle Hilfe und unser know-how an vielen Stellen.

Aus den von uns abhängigen (den „kleinen“) Kirchen sind „erwachsene, selbstbewusste“ Kirchen geworden.

Zwar brauchen sie noch immer unsere

Unterstützung für soziale, diakonische und kirchliche Projekte, die ohne Spenden z. B. der Aktion Fastenopfer nicht durchgeführt werden könnten. Aber in vielen Bereichen werden die Kirchen in der Ukraine, in Ungarn und auch in Tschechien selbstständig.

Indem wir füreinander eintreten, profitieren wir voneinander, können unsere Wirklichkeit mit anderen Augen sehen, erfahren in der Gastfreundschaft eine große Bereicherung. In diesem Jahr steht Ungarn im Mittelpunkt der Aktion Fastenopfer.

Die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Studenten ist dort ein zentrales Anliegen. Damit dies gelingen kann, müssen Räume renoviert und eingerichtet und kostengünstige Appartements für Studenten zur Verfügung gestellt werden.

Bitte helfen Sie mit und unterstützen Sie die Aktion Fastenopfer, denn WIR stehen füreinander ein

Ihr Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Landesbischof

Weitere Informationen erhalten Sie im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Kirchenrat Ulrich Zenker, Katharina-von-Bora-Str. 11-13, 80333 München,

Telefon (089) 5595-343, E-Mail: ulrich.zenker@elkb.de ---- SPENDENTÜTEN in diesem Kirchenboten